

«Wünschen uns, dass Talsohle jetzt erreicht ist»



Im Rahmen der 48. Generalversammlung der Gesellschaft für Fluidtechnik (GOP) präsentierte Gabriel Richter, Bibus Hydraulik AG und in der GOP für die Markterhebung zuständig, die Ergebnisse der aktuellen Mitgliederbefragung. Er konnte zwar keine Entwarnung geben, sah aber die Talsohle der Abwärtsspirale erreicht.

Herr Richter, wie sieht die aktuelle Marktsituation der Schweizer Fluidbranche aus?

Auch im Berichtsjahr weisen die Hauptsätze bei den 45 Mitgliedern, die in den Jahren 2015 und 2016 gemeldet haben, eine Abnahme aus. Der Bereich Pneumatik verzeichnet einen Rückgang von 0,5 Prozent, die Hydrauliksparte von 2 Prozent und bei den Armaturen liegen die Zahlen um 5,1 Prozent unter dem Vorjahresvergleich.

Welche absoluten Zahlen stecken dahinter, und wie können diese im Kontext zum Vorjahr interpretiert werden?

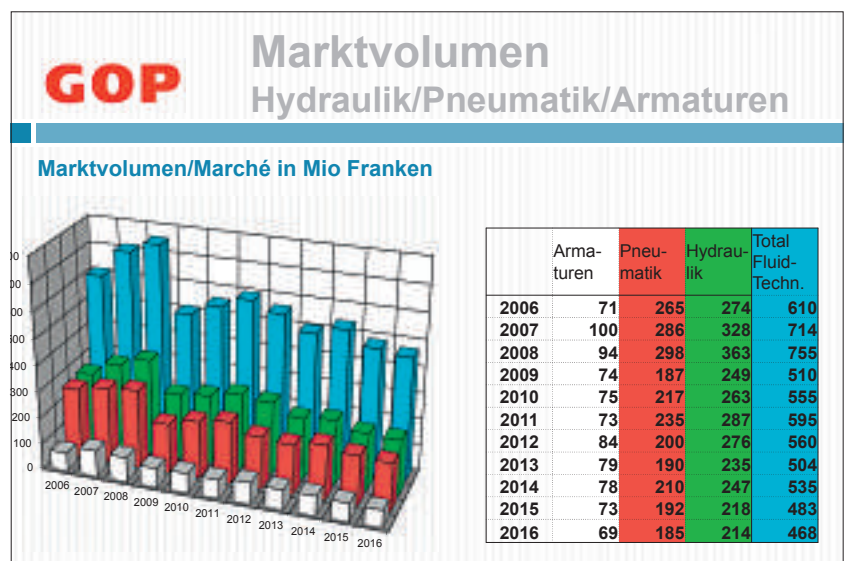
Das Marktvolumen Schweiz weist für die Fluidtechnik einen Totalumsatz von 468 Millionen Franken aus und hat somit den Tiefststand von 2015 nochmals um rund drei Prozent unterschritten.

Was ein wenig überraschend ist, da doch allgemein ein positiveres Konjunkturklima für die Schweiz prognostiziert wird.

Der positive Wirtschaftstrend geht weniger von unserer Industriesparte aus, sondern wird von der Pharma- und Chemieindustrie ausgelöst. Neben dem hohen Schweizer Franken, dem schrumpfenden Markt und der Verlagerung von Produktionen ins Ausland kämpft unsere Branche auch gegen die Konkurrenz von Elektroantrieben.

Wird der Abwärtstrend weiter anhalten?

Wir alle wünschen uns, dass die Talsohle erreicht ist und das Marktvolumen nicht weiter fallen wird.



Das Marktvolumen 2016 der Schweizer Fluidtechnik hat die Marke von 2015 nochmals um rund drei Prozent unterschritten und weist den tiefsten Stand der letzten 15 Jahre aus.

(Bild und Graphik: GOP)

Auf was stützt sich Ihre Vermutung?

Unter anderem auf Aussagen des deutschen Branchenverbandes VDMA. Die Stimmung in der europäischen Industrie hat endlich das negative Terrain verlassen. Eine deutliche Stimmungsbesserung gab es im Maschinenbau wie auch im Bauwesen.

Lediglich bei der Automobilindustrie zeigt der Trend nach unten. Dieses positive Stimmungsbild lässt hoffen, dass dieser Trend die Schweizer Wirtschaft ebenfalls beflügelt.

GOP Gesellschaft für Fluidtechnik Schweiz
8027 Zürich, Tel. 043 305 09 82
info@gop-verband.ch

(pi) ■